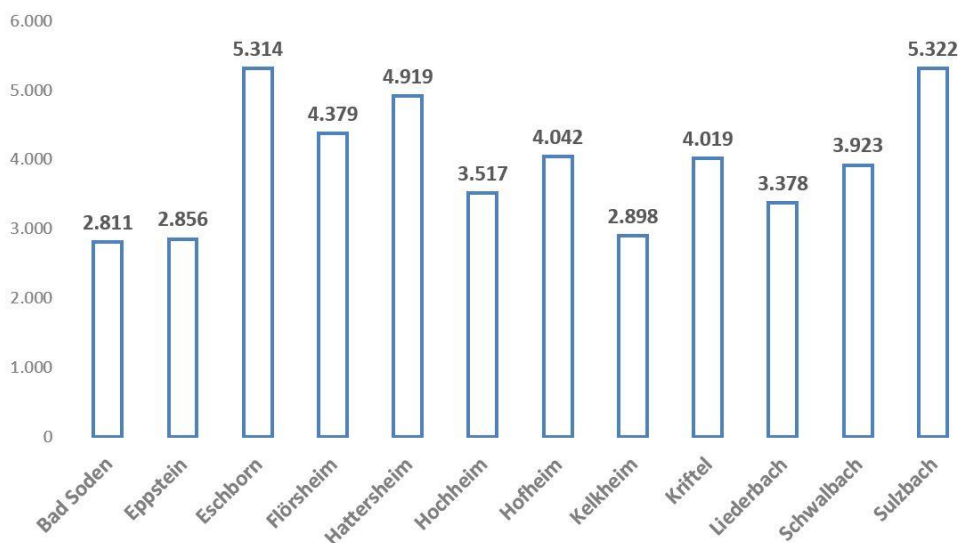


PRESSEMITTEILUNG

Bad Soden am Taunus war 2021 sicherste Kommune im Main-Taunus-Kreis

Bad Soden am Taunus, 03. Mai 2022. Gemessen an der der Zahl der bekannt gewordenen Straftaten pro 100.000 Einwohner (Häufigkeitszahl) war Bad Soden am Taunus mit 2.811 Straftaten im vergangenen Jahr die sicherste Kommune im gesamten Main-Taunus-Kreis. Aber auch die Aufklärungsquote kann sich kreisweit sehen lassen: Fast 65 Prozent der Fälle wurden im vergangenen Jahr aufgeklärt.

Häufigkeitszahl der Kommunen im Vergleich



Bildquelle: Main-Taunus-Kreis

Dieses Bild steht [HIER](#) in hoher Auflösung zum Download bereit.

Ende April legten Landrat Michael Cyriax und Kriminaldirektor Urban Egert die Zahlen der Kriminalstatistik für das Jahr 2021 im Main-Taunus-Kreis vor. Egert zufolge war die Aufklärungsquote 2021 „die mit Abstand höchste jemals im Kreis gemessene“.

PRESSEMITTEILUNG

Zahl der Straftaten kreisweit gesunken

Insgesamt wurden 2021 im Kreis 9.429 Straftaten und damit 196 Taten weniger als im Vorjahr registriert. Das ist der niedrigste Wert seit dem Jahr 1981. Einen Rückgang gab es vor allem beim Einbruchsdiebstahl aus Wohnungen, beim Ladendiebstahl und speziell beim Fahrraddiebstahl, aber auch bei der Körperverletzung. Gründe für die sinkende Zahl der Wohnungseinbrüche liegen vor allem in der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Pflicht zum Homeoffice. Vermehrt registriert wurden dagegen Sachbeschädigungen, Hausfriedensbrüche, Rauschgiftdelikte und Sachbeschädigungen.

Ebenfalls zugenommen haben aufgrund der Kontaktbeschränkungen die Delikte der häuslichen Gewalt. Im vergangenen Jahr wurden kreisweit 427 Fälle angezeigt. Rund drei Viertel der Täter waren männlich, viele waren Wiederholungstäter.

Prävention wird im Main-Taunus-Kreis großgeschrieben

Personell aufgestockt wurde im vergangenen Jahr der Bereich der Prävention insbesondere auf dem Gebiet der Verbrechensvorbeugung gegen Senioren, wie zum Beispiel Einzeltrickanrufe, Taschen- und Trickdiebstahl.

Zwar ist die Zahl der Delikte kreisweit im vergangenen Jahr leicht zurückgegangen (1.451 Fälle), allerdings erbeuteten Gauner immerhin noch insgesamt 300.000 Euro. Trotzdem macht sich die Zusammenarbeit der Präventionsräte im Main-Taunus-Kreis in diesem Bereich positiv bemerkbar.

„Dass Bad Soden am Taunus 2021 die niedrigste Häufigkeitszahl im Main-Taunus-Kreis aufweist, ist eine erfreuliche Nachricht für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger. Die vielen im Rahmen des KOMPASS-Prozesses angestoßenen Maßnahmen scheinen erste Wirkung zu zeigen. Allerdings haben sich in Bad Soden am Taunus die Einschränkungen



PRESSEMITTEILUNG

aufgrund der Corona-Pandemie auch überproportional ausgewirkt, da unsere großen Feste nicht stattfinden konnten und das Delikt Einbruchdiebstahl deutlich zurückgegangen ist. Deshalb werden wir die eingeleiteten Maßnahmen mit voller Energie fortsetzen; denn grundsätzlich gilt: Jede Straftat ist eine zu viel!", ordnet Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Zahlen 2021 für Bad Soden am Taunus ein.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.

*In diesem Text wird, um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, immer nur die männliche Bezeichnung verwendet. Damit werden alle Geschlechter angesprochen.

PRESSEKONTAKT

Dr. Jacqueline Kempfer
Im Auftrag des Magistrats der Stadt Bad Soden am Taunus
-Kommunikation und Marketing-
Königsteiner Straße 73 (Postanschrift)
Königsteiner Straße 77 (Hausanschrift)
65812 Bad Soden am Taunus
Telefon:+49 (6196) 208-432
Fax:+49 (6196) 208-151
E-Mail: jacqueline.kempfer@stadt-bad-soden.de